

Unsere Lieblingsbücher im Juni 2026

Vom tapferen Schneiderlein zum Millionär

06.06.2026

Darüber diskutiert unser Sachbuch-Team: Wie man Millionär wird - und alles wieder verliert. Warum es ohne Schere keine Kultur gäbe. Vor welches Dilemma uns moderne Medizin stellt. Und über die Kunst, die eigene Sprache zu finden.

Hier können Sie das Gespräch hören:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/vom-tapferen-schneiderlein-zum-millionaer-unsere-liebingsbuecher-im-juni-100.html>

Florian Felix Weyh empfiehlt:

Juliane Vogel
Nehmt Scheren
Ansichten eines Werkzeugs im Zeitalter der Collage
Konstanz University Press 2026, 307 Seiten, 34 Euro

Maike Albath empfiehlt:

Daniela Dröscher
Sprechen
Hanser Berlin 2026, 112 Seiten, 20 Euro

Christian Rabhansl empfiehlt:

Alexander Hurst
Die besten 1,2 Mio. Dollar, die ich je verloren habe
Was meine spektakuläre Dummheit über unser Verhältnis zu Geld im Spätkapitalismus erzählt
Goldmann 2026, 304 Seiten, 18 Euro

Catherine Newmark:

Bettina Schöne-Seifert
Leben, Körper, Tod
Aktuelle Kontroversen der Medizinethik
Wallstein 2025, 352 Seiten, 28 Euro